

Nicht wirklich befriedigend

Wie bereits in vergangenen Jahren ist auch der Start ins Jahr 2006 im Hinblick auf die Umsatzzahlen positiv verlaufen. Schwer zu tragen hat unsere Branche an den hohen Rohstoffkosten. Die Erhöhungen in diesem Bereich können seit Jahren nur durch stetig steigende Effizienz und eben durch ein Mengenwachstum kompensiert werden. Die augenblickliche Situation zwar besser als der zu beobachtende Negativtrend der letzten Jahre mit stagnierenden oder sinkenden Mengen, jedoch nicht wirklich befriedigend. Die Margen, aus denen Entwicklungen und Investitionen finanziert werden können, sind seit Jahrzehnten rückläufig. Erfreulich wäre es dennoch, wenn die positiven Anzeichen längerfristig anhalten und die momentan gute Auftragslage sich durch das ganze Jahr 2006 hindurchzieht.

Die Konjunkturdaten mögen momentan einen Aufschwung andeuten, herbeireden, wie einige politische Gremien, möchten wir diesen jedoch nicht, auch wenn kurzfristig wie z.B. durch die Mehrwertsteuererhöhung 2007 oder das Konjunkturprogramm der Bundesregierung, zeitweilig eine positive Stimmung ermöglichen können.

Wir freuen uns über den guten Jahresanfang 2006, werden uns aber wie auch in der Vergangenheit aktiv im Marktgeschehen platzieren und unseren Weg aus eigener Kraft beschreiten, um auch bei Abflauen der allgemeinen Konjunktur bestmöglich aufgestellt zu sein.

Wolfgang Stauf ist Geschäftsführer der STAUF Klebstoffwerk GmbH, Wilnsdorf.

[▶ zurück zur Übersicht 2006](#)